

Praxistest 2023, Teil 4:

T-Shirts und Kurzarm-Hemden mit Naturfaseranteil

Unbeirrt setzen wir auch 2023 unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Wie schon im Vorjahr gibt es insgesamt 8 Testberichte, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 ausschließlich online erscheinen. In Ergänzung der ausführlichen Praxistests mit jeweils bis zu 9 Produkten gibt es zusätzlich noch Schnelltests zu jeweils einem einzelnen Produkt, die wahlweise online oder online und im Heft erscheinen.

Endlich Sommer! Die Sonne lacht und beschwingt zieht es uns in die Natur zum Wandern. Gerne darf es dabei auch leichte, funktionelle Kleidung sein, am besten mit einem Anteil an Naturfasern. Daher haben wir diesmal vier Wander T-Shirts (als Damenmodell) und drei Wander-Kurzarmhemden (als Herrenmodell) aus Naturfasern oder mit hohem Naturfaseranteil für Sie ausprobiert. Das waren die Kandidaten:

T-Shirts **bleed** 365 T-Shirt Lyocell (für Herren: *Light Breeze Shirt*)
(Damenmodelle) **Salewa** Pure Salamander Merino T-Shirt (für Herren: *Pure Logo Pocket Merino Shirt*)
Schöffel T-Shirt Hochberg Lady
smartwool Active Ultralight Short Sleeve

Kurzarmhemden **Fjällräven** Övik Lite Shirt
(nur für Herren) **Maloja** Elbert Shirt
Vaude Albstieg III Hemd

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Eifel, Spessart, Mittelrheintal, Taunus, Mosel, Hunsrück
Strecken:	5 bis 23 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 650 m
Temperaturen:	7°C bis 23°C
Wetter:	 ,  , 
Zeitraum:	Januar 2023 bis April 2023

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (z.B. aktueller Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe genommen haben. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

bleed
365 T-Shirt Lyocell



Salewa Pure Salamander
Merino T-Shirt



Schöffel
T-Shirt Hochberg



smartwool
Active Ultralight
short sleeve



bleed

Sehr leichtes und dünnes Damen-Shirt, ideal für sommerliche und heiße Temperaturen. Material: 100% Lyocell (Holzfasern). Sehr angenehme, glatte und deutlich kühle Haptik. Lockere Passform. Keine Geruchsentwicklung. Pflegeleicht und rasch wieder trocken. Guter UV-Schutz. Alternatives Herrenmodell: Light Breeze T-Shirt.

Salewa

Dünnes Sommer-Shirt für Damen (Herrenalternative: Pure Logo Pocket Merino Shirt). Materialmix aus 44% Lyocell, 43% Merinowolle und 13% Polyamid. Körpernahe Passform. Keine Geruchsentwicklung. Guter Feuchttransfer, guter UV-Schutz. Weiche Haptik. Salamander-Print auf dem Rücken. Schnell trocknend. Fair Wear Mitglied.

Schöffel

Leichtes, sehr angenehm zu tragendes Sommer T-Shirt für Damen und Herren. Herrlich weiche Haptik. Materialmix: 56% Lyocell und 44% Polyester. Nach anstrengenden Touren leichte Geruchsentwicklung möglich. Schnell trocknend, pflegeleicht. Guter Feuchttransfer und UV-Schutz. Hoher Tragekomfort. Fair Wear Leader.

smartwool

Sehr dünnes T-Shirt für Damen und Herren aus 53% Merinowolle und 47% Lyocell. Perfekt für warmes und heißes Wetter. Keine Geruchsentwicklung, guter UV-Schutz, gutes Feuchtmanagement. Sehr angenehme, weiche, leicht kühlende Haptik. Hoher Tragekomfort. Lockere Passform. Pflegeleicht, schnell trocken.

Fjällräven Övik Lite Shirt



Maloja Elbert Shirt



Vaude Albstieg III Hemd



Fjällräven

Luftig leichtes Sommerhemd für Herren aus 51% Lyocell und 49% Baumwolle. Keine Geruchsentwicklung, Feuchttransfer bei niedriger Aktivität gut. Keine Taschen. Guter UV-Schutz. Pflegeleicht, schnell trocknend, kaum Knitterbildung. Hoher Tragekomfort, tolle Haptik.

Maloja

Leichtes, sehr anschmiegsames, weiches Herren-Sommerhemd aus 55% Hanf und 45% recyc. Polyester. Lockere Passform, hoher Tragekomfort. Guter UV-Schutz. Feuchttransfer bei niedrigen Aktivitäten gut. Pflegeleicht, rasch wieder trocken, kaum Knitterbildung. 2 große Knopf-Brusttaschen.

Vaude

Sehr leichtes Herren-Sommerhemd, ideal für warmes bis heißes Wetter. Pflegeleichter, schnell trocknender Materialmix aus 54% Lyocell und 46% Polyester. Sehr angenehme glatte, leicht kühle Haptik. 1 offene Brusttasche. UV-Schutz sehr gut (UFP 50). Fair Wear Mitglied, green shape.

Damen Shirts	bleed 365 T-Shirt Lyocell (♂: Light Breeze Lyocell T-Shirt)	Salewa Pure Salamander Merino T-Shirt	Schöffel T-Shirt Hochberg Lady	smartwool W's Active Ultralight Short Sleeve
Grundlagen				
erhältlich für	♀, ♂: Light Breeze Lyocell T-Shirt	♀; ♂: Pure Logo Pocket Merino Shirt	♀ und ♂	♀ und ♂
Gewicht	♀ 131 g (L)	♀ 100 g (XL)	♀ 128 g (40)	♀ 113 g (L)
idealer Temperaturbereich	20 bis 35 °C	20° bis 30°C	20 bis 30 °C	20 bis 35 °C
UV-Schutzfaktor*	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat
Material				
Material	100% Lyocell	44% Lyocell, 43% Alpine Merino, 13% Polyamid	56% Lyocell, 44% Polyester	53% Merinowolle, 47% Lyocell
Waschen	30°C	30°C	30°C	30°C
Trocknernutzung	nein	nein.	nein	nein
Trocknungszeit nach Schleudern bis „tragetrocken“	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h	bei 25°C: ca. 3 h
Knitterneigung	nein	gering	nein	bei niedriger Temperatur
Formstabilität	gut	gut	gut	gut
Ausstattung				
Störende Nähte?	nein	nein	nein	nei
Geruch nach 24h?	nein	nein	wenig	nein
Zusatzausstattung	keine	4-Wege-Stretch	keine	keine
Tragekomfort				
Passform	normal bis locker	eher körpernah	normal	normal
Haptik	angenehm, sehr weich und anschmiegsam, deutlich kühlend	angenehm weich, anschmiegsam	angenehm, sehr weich, anschmiegsam, leicht kühlend	angenehm, sehr weich, anschmiegsam, leicht kühlend, luftig
Feuchtetransfer	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Tragekomfort	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel				
bluesign, Öko-Text, GOTS etc.	nein	nein	nein	Merinowolle: ZQ-zertifiziert
fair wear etc.	faire Produktion ohne Zertifikat	Salewa comitted, Fair Wear Mitglied	Fair Wear Leader	nein
Preis & Info				
Preis	♀ 36,90 € ♂ Light Breeze: 49,90 €	♀ und ♂ 80,00 €	♀ und ♂ 54,95 €	♀ und ♂ 59,95 €
Herstellungsland	Portugal	Bangladesch	Vietnam	Vietnam
Homepage: www.	bleed-clothing.com	salewa.com	schoeffel.de	smartwool.eu
Gesamturteil	gut	gut	gut	sehr gut

* Bitte beachten Sie auch die Angaben zum UV-Schutz im Glossar.

Herren Hemden	Fjällräven Övik Lite Shirt	Maloja Elbert Shirt	Vaude Albstieg II Hemd
Grundlagen			
erhältlich für	♂	♂	♂
Gewicht	♂ 183 g (XL)	♂ 238 g (XL)	♂ 161 g (XL)
idealer Temperaturbereich	20 bis 30 °C	20 bis 30 °C	20 bis 35 °C
UV-Schutzfaktor*	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UV-Schutz vorhanden, aber kein Zertifikat	UPF 50
Material			
Material	100% Lyocell	55% Hanf, 45% recyceltes PES	54% Lyocell, 46 % Polyester
Waschen	40°C	30°C	30°C
Trocknernutzung	nein	nein	nein
Trocknungszeit nach Schleudern bis „tragetrocken“	bei 21°C: ca. 3 h	bei 21°C: ca. 3 h	bei 21°C: ca. 3 h
Knitterneigung	gering	gering bis mittel	nein
Formstabilität	gut	gut	gut
Ausstattung			
Störende Nähte?	nein	nein	nein
Geruch nach 24h?	nein	nein	nein
Anzahl Taschen	nein	2x Brusttasche, mit Knopf	1x Brusttasche, offen
RV-Taschen?	nein	nein	nein
Tragekomfort			
Passform	normal	normal	normal
Haptik	angenehm weich, anschmiegsam, kühlend & luftig	angenehm weich, anschmiegsam, kühlend	angenehm, weich und glatt, leicht kühlend
Feuchtetransfer	gut	gut	sehr gut
Tragekomfort	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Umwelt-Siegel			
bluesign, Öko-Tex, GOTS etc.	nein, eigene interne Prüfverfahren	nein	green shape, Güner Knopf
fair wear etc.	nein	nein	Fair Wear
Preis & Info			
Preis	79,95 €	85,00 €	55,00 €
Herstellungsland	Marokko	China	Vietnam
Homepage: www.	fjallraven.com	maloja.de	vaude.com
Gesamturteil	gut	gut	sehr gut

* Bitte beachten Sie auch die Angaben zum UV-Schutz im Glossar.

Praxistauglichkeit beim Wandern

Die Besprechung der Kandidaten beginnt mit dem **365 T-Shirt** von **bleed**. Dieses Damenshirt besticht schon beim ersten Anfassen mit einer sehr angenehm kühlen und glatten Haptik. Das locker geschnittene Shirt eignet sich daher v.a. für wirklich warmes oder heißes Wetter. Es besteht zu 100% aus Lyocell, welches aus Holzfasern gewonnen wird. Das T-Shirt zeichnet sich durch sehr guten Tragekomfort aus und ist zudem auch pflegeleicht. Nach dem Waschen trocknet es zügig. Dank des Materials (100% Naturfaser) ist Geruchsentwicklung kein Problem. Was das Feuchtigkeitsmanagement betrifft, so eignet sich das Shirt v.a. für niedrige und moderate Aktivitätslevel.

Unser Fazit: das **bleed 365 T-Shirt** eignet sich gut zum gemütlichen Wandern, macht aber auch im Alltag eine gute Figur. Für Herren ist das Shirt nicht erhältlich, allerdings bietet sich als Alternative das ebenfalls aus 100% Lyocell bestehende, etwas teurere Light Breeze Shirt (Damen & Herren) an. Das 365 T-Shirt kann trotz der prima Trageeigenschaften fehlende Zertifikate nicht ganz aufwiegen, so dass sich das Shirt mit 53% der möglichen Punkte und dem Testurteil „gut“ zufrieden geben muss.



bleed
365 T-Shirt
Lyocell



Salewa Pure Salamander
Merino T-Shirt

Der nächste Kandidat ist das **Salewa Pure Salamander Merino T-Shirt**. Dieses normal bis körpernah geschnittene Shirt für Damen (für die Herren gibt es das materialgleiche Pure Logo Pocket Merino Shirt) nutzt eine Mischung aus 44% Lyocell, 43% Merinowolle und 13% Polyamid. Dadurch ist das Shirt einerseits anschmiegsam, andererseits aber strapazierfähig. Geruchsentwicklung ist dank des hohen Naturfaseranteils kein Thema. Das Shirt eignet sich bestens für niedrige und mittlere Aktivitäten und bietet dann einen sehr guten Feuchtetransfer. Es ist zudem pflegeleicht und nach dem Waschen schnell wieder trocken. Auf dem Rücken hat das Damenshirt einen Print, der an die Haut eines Salamanders erinnert.

Unser Fazit: Das **Pure Salamander Merino T-Shirt** von Fair Wear Mitglied **Salewa** überzeugt mit angenehmer Haptik und gutem Tragekomfort und eignet sich prima fürs Wandern und weitere Outdooraktivitäten. Es kann sich eine Punkteausbeute von 68% der maximal möglichen Punkte sichern, was dem Testurteil «gut» entspricht.

Das dritte Shirt im Test, das **T-Shirt Hochberg** von **Schöffel** ist für Damen und Herren erhältlich. Es besteht aus 56% Lyocell und 44% Polyester und begeistert mit einer sehr weichen, anschmiegsamen Haptik. Von der Materialstärke eignet es sich gut für warme Tage, bei richtig heißem Wetter ist es fast etwas zu dick. Das pflegeleichte und schnell trocknende Shirt kann bei anstrengenden, schweißtreibenden Touren leichten Geruch entwickeln, der Feuchtetransfer klappt v.a. bei niedrigen und mittleren Aktivitätsniveaus bestens.

Unser Fazit: Das **Schöffel T-Shirt Hochberg Lady** eignet sich perfekt zum gemütlichen Wandern oder Radeln, kann aber auch gut im Alltag getragen werden. Es überzeugt mit hohem Tragekomfort und nicht zuletzt wegen des Fair Wear Leader Status von Schöffel kommen am Ende 68% der maximal möglichen Punkte zusammen, was das Testurteil «gut» einbringt.



Schöffel T-Shirt
Hochberg



smartwool Active Ultra-
light short sleeve

Der letzte Kandidat bei den Shirts ist das **smartwool Active Ultralight Short Sleeve Shirt**. Es nutzt die Kombination von 53% feinsten ZQ-zertifizierter Merinowolle und 47% Lyocell. Heraus kommt eine extrem dünne, absolut hochsommertaugliche Shirt mit sehr guten Trageeigenschaften. Neben der herrlich weichen, anschmiegsamen und auch leicht kühlen Haptik, zeichnet das Shirt sich v.a. auch durch sehr gutes Feuchte- und Temperaturmanagement aus. Das kommt v.a. bei niedrigen und mittleren Aktivitätsleveln zum Tragen. Geruchsentwicklung spielt dank 100% Naturfaser mit natürlicher Geruchshemmung keine Rolle. Das Shirt kann einfach in der Maschine gewaschen werden und trocknet sehr zügig.

Unser Fazit: Das **Active Ultralight Short Sleeve Shirt** von **smartwool** ist ein idealer Begleiter beim Wandern und vielen anderen Outdooraktivitäten. Es überzeugt nicht nur mit hoher Funktionalität, sondern auch mit sehr gutem Tragekomfort und ebensolchen Pflegeeigenschaften. Kein Wunder also, dass das Shirt 76% der maximal möglichen Punkte einheimsen kann, was nicht nur das Testurteil «sehr gut», sondern auch den Testsieg bei den Shirts einbringt.

In der zweiten Testgruppe traten drei Kurzarmhemden, die alle nur als Herrenmodell erhältlich sind, gegeneinander an.

Beginnen wir hier mit dem **Övik Lite Shirt** von **Fjällräven**. Dieses luftige, dünne Hemd kombiniert 51% Lyocell und 49% Baumwolle zu einem angenehm weichen, leicht kühlen Gewebe mit ansprechender Haptik. Das Hemd leitet Feuchtigkeit gut nach außen weiter, sofern die Aktivität nicht zu schweißtreibend wird. Die Klimaregulierung ist prima, was sich v.a. an sehr warmen Tagen auszahlt. Das Ripstop-Gewebe sorgt für sehr gute Robustheit, auch schwere Rucksäcke die direkt auf dem Hemd aufliegen sorgen somit nicht für vorzeitigen Verschleiß. Das Hemd ist pflegeleicht und trocknet schnell mit relativ geringer Knitterbildung. Geruchsentwicklung macht sich nicht bemerkbar.

Unser Fazit: Das **Fjällräven Övik Lite Shirt** eignet sich bei warmem bis sehr warmem Wetter bestens zum moderaten Wandern, für den Alltag oder auf Reisen. Das Hemd verfügt über sehr gute Trageeigenschaften, hat aber leider keine Tasche, was genau wie die fehlenden offiziellen Zertifikate die Punkteausbeute drückt. Allerdings produziert Fjällräven nach eigenen, teils sehr strengen Richtlinien v.a. in Sachen Arbeitsbedingungen. Insgesamt erzielt das Hemd 66% der maximal möglichen Punkte und sichert sich damit das Testurteil «gut».



Fjällräven Övik Lite Shirt

Der zweite Kandidat ist das **Maloja Elbert Shirt**. Dieses herrlich weiche Kurzarmhemd begeistert mit einer tollen, anschmiegsamen Haptik. Das Hemd besteht aus 55% Hanf und 45% recyceltem Polyester, was einerseits für eine effektive, natürliche Geruchshemmung, andererseits für eine gute Strapazierfähigkeit und schnelle Trocknung sorgt. Das Hemd ist pflegeleicht und zeigt nach dem Trocknen nur wenige Knitter. Was den Feuchtetransfer betrifft, so funktioniert dieser bei niedrigem oder mittlerem Aktivitätsniveau gut.

Das Hemd ist mit zwei großen, per Knopf verschlossenen Brusttaschen ausgestattet, die ausreichend Platz z.B. für eine Brille bieten.

Unser Fazit: Das nachhaltige, locker geschnittene **Elbert Shirt** von **Maloja** zeichnet sich durch eine prima Haptik und hohen Tragekomfort aus und eignet sich sehr gut zum entspannten Wandern oder für den Alltag. Am Ende kommt das Hemd auf 68% der maximal möglichen Punkte und bekommt damit das Testurteil «gut».



Maloja Elbert Shirt

Der letzte Kandidat ist das sehr leichte und luftige Sommerhemd **Albstieg III Hemd** von **Vaude**. Für das Hemd mit glatter, leicht kühler Oberfläche wird ein Materialmix aus 54% Lyocell und 46% Polyester verwendet. Dadurch punktet das Hemd nicht nur mit natürlicher Geruchshemmung, sondern ist auch pflegeleicht und nach dem Waschen wieder schnell und fast knitterfrei trocken. Das Hemd ist mit einer offenen Brusttasche mit Knopf ausgestattet, in der z.B. eine kleine Brille Platz findet.

Bei niedriger bis mittlerer Anstrengung funktionieren der Feuchtetransfer und die Klimaregulierung bestens. Auch in Sachen UV-Schutz punktet das Hemd mit einem sehr guten UVP von 50.

Unser Fazit: das **Vaude Albstieg III Hemd** ist eine tolle Wahl zum Wandern, kann aber natürlich auch im Alltag, unterwegs und zu vielen anderen Aktivitäten angezogen werden. Es ist mehrfach zertifiziert (Grüner Knopf, green shape) und der Hersteller ist zudem Fair Wear Mitglied. Das Hemd überzeugt mit tollen Trageeigenschaften und hervorragender Haptik und kann sich 73% der maximal möglichen Punkte sichern. Damit erhält es nicht nur das Testurteil «sehr gut» sondern wohlverdient auch das Testsieger-Label.



Vaude Albstieg III Hemd

Glossar

Erläuterung zum UV-Schutzfaktor

UPF = englische Abkürzung für den UV-Schutzfaktor (deutsch: USF)

Der UV-Schutzfaktor gibt an, wieviel von der schädlichen UV-(B)-Strahlung abgeblockt wird. Beispielsweise lässt ein Kleidungsstück mit UPF 30 nur noch ein dreisigstel der Strahlung zur Haut durchdringen.

Umgerechnet in Prozent sind das nur noch 3,3%. Das bedeutet, dass immerhin 96,7 % der UV-Strahlung durch solch ein Kleidungsstück abgeblockt wird. Der Standard bei der Klassifizierung der UV-Schutzfaktoren ist übrigens die 1996 definierte australische Norm.

Aktuelle Regelung zum UPF:

Durch neue gesetzliche Richtlinien zur persönlichen Schutzausrüstung, worunter auch eine Angabe zum UV-Schutz fällt, ist es mittlerweile sehr aufwendig und teuer, für ein einzelnes Produkt ein Zertifikat zum UV-Schutz zu erhalten (für jedes Produkt in jeder Farbe muss ein eigenes Zertifikat beantragt und geprüft werden). Daher leisten sich immer weniger Hersteller diesen Aufwand. Was wir als Verbraucher aber wissen müssen: jeder Stoff hat per se einen gewissen UV-Schutz. Dabei spielt das Material, aber auch die Verarbeitung und sogar die Farbe eine Rolle. So hat z.B. Baumwolle einen geringeren UV-Schutz als Polyester.

Auch im vorliegenden Praxistest haben die Kandidaten das Zertifizierungsverfahren zum UV-Schutz nicht durchlaufen. Dennoch ist aufgrund der Materialzusammensetzung der Hosen davon auszugehen, dass alle Hosen mindestens einen guten UV-Schutz bieten, der beim Wandern in deutschen Mittelgebirgen vollkommen ausreichend ist.

Allgemeine, gängige Umwelt- und Produktions-Zertifikate im Textilbereich

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Textils bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt. www.bluesign.com

Öko-Tex 100: unabhängiges Prüf- und Zertifizierungsverfahren für Schadstoffe in Textilien (wobei nicht nur Endprodukte, sondern auch das Rohmaterial zertifiziert werden kann). Bei der Schadstoffprüfung werden neben gesetzlich verbotenen (und / oder gesetzlich geregelten) Substanzen auch gesundheitsbedenkliche Substanzen überprüft. *Weitere Informationen unter:* www.oeko-tex.com

Der grüne Knopf: Der grüne Knopf ist das noch recht neue Textilsiegel der Bundesregierung. Zur Erlangung müssen 46 Kriterien aus dem Sozialbereich (Arbeitssicherheit, Arbeitsethik etc.) und aus dem Umweltbereich eingehalten werden, was von unabhängigen Prüfern festgestellt wird. www.gruener-knopf.de

ZQ Merino: Neuseeländisches Qualitätslabel für Merinowolle und Merinoprodukte, das international anerkannt ist und neben der Tierhaltung, der Wollproduktion und der Wollqualität auch auf Arbeitsethik und Arbeitsbedingungen achtet. Die Zertifizierung fusst auf den neuseeländischen Arbeits- und Umweltgesetzen, geht aber mit Einhaltung der ISO Normen 9001:2000 noch deutlich über diese Minimal-Anforderungen bzgl. Arbeits-, Tier- und Umweltschutz hinaus. *Weitere Infos unter:* www.zqmerino.co.nz

GOTS (Global organic textile standard): Dieses Siegel steht für eine ökologisch verträgliche, v.a. aber auch sozial verantwortliche Produktion von Textilien. Beurteilt und überwacht wird dabei die gesamte Produktionskette vom Anbau der Rohstoffe bis zur Fertigung der Kleidung. Neben Umweltstandards stehen soziale Kriterien im Fokus. Für eine GOTS Zertifizierung muss ein Produkt zu mindestens 70% aus biologisch erzeugten Fasern bestehen. *Weitere Infos unter:* www.global-standard.org/de

Organic Content Standard (OCS): Der Organic Content Standard (OCS100, 95% bis 100% Bio-Anteil) und der Organic Content Standard blended (OCS blended, mind. 5% Bio-Anteil) geben an, welcher Anteil eines Produkts aus ökologisch erzeugtem Material besteht. Auch die Rückverfolgung dieses ökologischen Anteils ist möglich. Anders als bei GOTS beinhaltet der OCS allerdings keine Anforderungen an das Umweltmanagement oder ethisch-soziale Verpflichtungen bei der Produktion.

GRS (global recycling standard)

Global Recycling Standard (GRS) Recycelte Materialien können auch nach dem Global Recycling Standard zertifiziert werden. Der GRS wurde 2008 von „Control Union Certifications“ als unabhängiges Zertifikat für recycelte Produkte eingeführt. Es berücksichtigt v.a. die sozialen und umweltrelevanten Aspekte bei der Herstellung recycelter Produkte. *Weitere Infos:* <https://certifications.controlunion.com/de/certification-programs/certification-programs/grs-global-recycle-standard>

Ethical Trade (Initiative für ethischen Handel)

Ethical Trade ist eine der fairwear foundation sehr ähnliche Vereinigung in Norwegen. Sie arbeitet branchenübergreifend und unabhängig und sorgt dafür, dass alle Mitglieder unter ethisch korrekten Arbeitsbedingungen produzieren. Neben den arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Umweltstandards streng überprüft. <http://etiskhandel.no/en/>

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehend, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften. Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter:* www.fairwear.org

Fair Trade Certificate: Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoor-Textilhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio.

Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkte zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: www.fairtradeusa.org

Fair Factories Clearinghouse: Fair Factories Clearinghouse (FFC) setzt sich für eine Optimierung der firmeninternen Organisation in Hinblick auf Umweltrichtlinien und Arbeitsethik ein. *Weitere Infos unter:* www.fairfactories.org

EMAS: Gütesiegel der Europäischen Union. Mit dem europäischen Umweltmanagementsystem (Eco-Management and Audit Scheme = EMAS) werden Hersteller zertifiziert, die Umweltschutz aktiv voran treiben, wobei v.a. der Energieverbrauch bei der Produktion, Abfallmanagement und Emissionen bewertet werden. Zugleich werden die Anforderungen der ISO Norm 14001 (internationaler Standard zu Umweltrichtlinien bei der Produktion von Textilien) erfüllt. www.emas.de